



Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
hat das Licht des Lebens,
und ich werde ihn auferwecken
am jüngsten Tag.

Gott,
der allmächtige und barmherzige Vater,
hat meine liebe Schwester

Maria Resch

am Montag, dem 18. Jänner 2016, um 0.33 Uhr kurz vor ihrem 92. Geburtstag in die ewige Heimat heimgerufen. Sie war durch die Mitfeier der täglichen heiligen Messe und des täglichen Rosenkranzgebetes für ihren Heimgang bestens vorbereitet.

Sie hat mir über 40 Jahre verantwortungsbewusst den Haushalt geführt und auch unsere Eltern, die all die Zeit bei uns waren, liebevoll betreut. Seit Dezember 2006 lebten meine Schwester und ich im Pflegeheim der Caritas St. Pölten - St. Elisabeth. Ich möchte auch dem gesamten Personal des Heimes, in dem wir uns sehr wohl gefühlt haben, herzlich danken und soweit möglich zum Begräbnis einladen.

Das heilige Requiem wird am Donnerstag, dem 28. Jänner 2016, um 14 Uhr in der Pfarrkirche Loosdorf gefeiert. Anschließend wird die Verstorbene im Familiengrab beigesetzt.

Auch in der Hauskapelle des Heimes wird für die verstorbene Schwester am Mittwoch, dem 27. Jänner 2016, um 18 Uhr eine Seelenmesse gefeiert. Auch hiezu herzliche Einladung.

Im Bewusstsein, dass uns der Tod auch nicht getrennt hat und wir in Christus alle Zeit verbunden bleiben, verabschiedet sich aus ganzem Herzen

Friedrich Resch

Bruder

im Namen aller Verwandten

Bitte auf Blumenspenden zu verzichten. Nach ihrem Wunsch beim Requiem eine Spende für das Caritasheim und Notleidende in aller Welt.